

Inhalt

Vorwort	IX
1 Einleitung	1
1.1 Paris und die Phantasmagorie	1
1.2 Paris im historischen Wandel	20
1.3 Leben und Werk	29
2 Moderne Erfahrungswelten. Wege und Räume in der Stadt	55
2.1 Baudelaire. Dichter ohne festen Wohnsitz und Dandy	56
2.2 Museen, Ateliers und Weltausstellungen	60
2.3 Baudelaire im journalistischen Milieu	66
2.4 Baudelaire und die Fotografie	71
2.5 Pariser Begegnungen. <i>Monde</i> und <i>demi-monde</i>	81
2.6 Paris und die Geschwindigkeit	104
2.7 Das mondäne Paris	120
2.8 Randerscheinungen: Laster und Kriminalität	128
2.9 Der Dichter und sein Publikum. Das Böse und der <i>Ennui</i>	146
2.10 Das Böse und die Phantasmagorie	163
3 Paris – „la capitale des capitales“	183
3.1 Die Verschönerung von Paris	183
3.2 Das imperiale Paris. Haussmanns architektonische Neugestaltung der Hauptstadt	191
3.3 Der neue Louvre und die <i>place du Carrousel</i>	199
3.4 Der Zeichner Charles Meryon und „die natürliche Feierlichkeit einer großen Hauptstadt“	211
3.5 „Comme je traversais le nouveau Carrousel“/„Als ich über den neuen Karussellplatz ging“	218
3.6 Weltausstellungen und Kulturpolitik	237
3.7 Steigendes Kunstinteresse. Die Epoche der <i>Salons</i>	260
3.8 Geschmack und Skandal	268
4 Die Regeln des Geldes	285
4.1 Schulden und literarische Produktivität	285
4.2 Der Verkaufswert von Literatur – der Marktwert des Autor- namens. <i>A une Mendiante rousse/An eine rothaarige Bettlerin</i> ...	291

4.3	Ein Dichterleben unter der Herrschaft von Schulden	303
4.4	Kunsthförderung und Zensur im Zweiten Kaiserreich	317
4.5	Der schöne Schein und das Geld. <i>Die käufliche Muse</i> und <i>Die Augen der Armen</i>	323
5	<i>Der Maler des modernen Lebens</i> und die Ästhetik der Moderne	347
5.1	Constantin Guys. Sittengemälde und Modezeichnung	347
5.2	Zum Verhältnis von Zeichnung und Kommentar	356
5.3	Künstlerfiguren im städtischen Raum	362
5.4	Der ‚Heroismus des modernen Lebens‘: der Dandy	368
5.5	Elegante Weiblichkeit. Die „besondere Schönheit des Bösen“ ...	377
5.6	Eine moderne Ästhetik: Phantasmagorie und Subjektivität	393
6	Eine außergewöhnliche Begegnung. Baudelaire und Manet	409
6.1	Der Künstler in der städtischen Welt. Porträt und Maske	409
6.2	Zuneigung und Interesse	420
6.3	Die Herausforderung der Form	427
6.4	Städtische Sujets	434
7	Zeithorizonte und Phantasmagorie in den <i>Tableaux parisiens</i>	447
7.1	Jenseits der Natur. Zum Reflexionsgehalt der <i>Tableaux parisiens</i>	447
7.2	Was bedeutet <i>tableau</i> ? Was heißt <i>parisien</i> ?	460
7.3	Zur Gattung des <i>Tableau de Paris</i>	466
7.4	Die Erfindung eines anderen Blicks auf Paris	476
7.5	„Archive der Ausschweifung“. Das Metier des Lumpensammlers	481
7.6	<i>Le Vin des chiffonniers</i> /Der Wein der Lumpensammler	495
7.7	<i>À une Passante</i> /An eine Vorübergehende. Füchtige Schönheit im Liebessonett	506
8	<i>Rêve parisien</i>/Pariser Traum. Spektakuläre Bilder und <i>féerie</i>	525
8.1	„Ein Traum einer Stadt in einer Stadt“	525
8.2	Märchenstoff und <i>féerie</i> : <i>Die Schöne mit dem Goldhaar</i>	527
8.3	Baudelaires gescheiterte Theaterprojekte	538
8.4	Aufbau und Gehalt des <i>Rêve parisien</i>	539
8.5	Stillstand und Bewegung	545
8.6	Stadt- und Palastimaginationen	549

8.7	Stillgestellte Landschaften	555
8.8	Eine Theorie der Bilder	558
	Bibliographie	569
	Abbildungsverzeichnis	589
	Personen- und Sachregister	595